

Midnight-Sports Aadorf gut im Schuss

An bisher elf Samstagabenden haben sich Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren in der Turnhalle Guntershausen im Rahmen von Midnight-Sports eingefunden. Anfangs zögerlich, doch dann in erwarteter Anzahl Teilnehmer.

Aadorf Rund 50 Mädchen und Knaben trafen sich am Samstagabend zu sportlicher Betätigung in den beiden Turnhallen Guntershausen. Die einen hatten Spass beim Bubble Soccer, andere vergnügten sich beim Tischtennis, an den Töggelikästen, beim Unihockey-, Volleyball- oder Basketballspiel. Die beiden Projektleiter Lukas Sennhauser und Cornelia Schwager waren schnell zur Stelle, wenn sich Fragen oder Ungereimtheiten ergeben sollten. Dies schien aber nicht der Fall zu sein, denn die Jugendlichen organisierten sich weitgehend selbst zu ihrer vollen Zufriedenheit. Dies in der Zeit von 20 bis 23 Uhr, und zwar schon zum elften Mal seit Beginn anfangs

Dezember. Noch dreimal werden an Samstagabenden die Türen der Turnhalle offen sein, dann ist für dieses Jahr Schluss. Daniel Müller, Michael Haldemann und Sandra Schwager bilden die lokale Träger-schaft «Midnight-Sports Aadorf». Als Team sind sie der strategische Ausschuss mit Gesamtverantwortung. «Daneben sind auch 15 Coaches in den Betrieb eingebunden, wobei immer vier bis fünf anwesend sind», sagt Projektleiter Lukas Sennhauser. Anfänglich habe es mit der Teilnehmerzahl geharzt, doch dann seien immer mehr Interessierte gekommen, vor allem Erst- und Zweitsekundarschüler. Offenbar hätten eine zusätzliche Flyeraktion und Spezial-Events wie Bubble Soccer ihre Wirkung nicht verfehlt. Am 11. März Sorge Zumba noch für eine weitere Attraktion, ehe dann am 25. März die Schlussparty stattfindet. Als vorläufiges Fazit darf festgehalten werden, dass sich die einst von «idée-sports» lancierte Bewegung bewährt hat. *Kurt Lichtensteiger*



Eines der Highlights, das die Jugendlichen anlockte: Bubble-Soccer.